



Erfolgreicher Start für das Projekt „en suisse“

2019 startete MULTIMONDO, das Kompetenzzentrum für die Integration von Migrantinnen und Migranten in der Region Biel – Seeland – Berner Jura, das Projekt „en suisse“. Mithilfe von Mentor/innen werden Teilnehmenden auf ihrem Weg in die wirtschaftliche Unabhängigkeit nachhaltig begleitet.

Eine Bedarfsanalyse bei Zuweisenden, Teilnehmenden, Mentor/innen und Firmen/Organisationen des 1. und 2. Arbeitsmarktes ergab, dass nicht nur Bedarf an reinem „Jobcoaching“ besteht. Insbesondere ganzheitliche Angebote, die vom „Leben in der Schweiz“ über „Informationen zum Arbeitsmarkt Schweiz“ bis hin zum Mentoring „on the Job“ den Weg in den ersten Arbeitsmarkt abdecken, sind gefragt – und dort vor allem Angebote in französischer Sprache.

Das Projekt „en suisse“ im Detail

Modul I, „vie en suisse“

Im ersten Modul erarbeiteten sich die Teilnehmenden an 3 Halbtagen pro Woche grundlegende Kenntnisse und Informationen zum Leben in der Schweiz. Zudem wurden Basiskenntnisse in Mathematik und Informatik/PC vermittelt. Begleitend besuchten die Teilnehmenden einen Sprachkurs; intern oder extern. Folgende Themen wurden vermittelt: Leben in der Schweiz, Wohnen und Nachbarschaft, Gesundheit und Ernährung, Krankenkasse und Versicherung, Bildung / Beruf, Finanzen und Einkaufen, Mathematik, Sprache, Informatik/PC.

Ein grosser Teil der Teilnehmenden leistete Schnuppereinsätze und es wurden erste Informationen über Bildungs- und Berufsmöglichkeiten (Besuch BIZ Biel) weitergegeben. Die zehn Teilnehmenden wurden von freiwilligen Mentor*innen bei Fragen zum Alltag in der Schweiz, bei der Aufgabenhilfe und auf der Suche nach Schnuppereinsätzen begleitet.

Modul II, „travail en suisse“

Die Erkenntnisse aus Modul 1 „vie en suisse“ waren für die Teilnehmenden die Basis für die Arbeit in Modul 2, „travail en suisse“. Sie erhielten wichtige Informationen über die Umsetzung von Bewerbungsstrategien, den Arbeitsmarkt, über das Vorstellungsgespräch etc. Ziel war es, die Wissenslücken der Teilnehmenden zu schliessen und ihnen eine Plattform zu bieten, um neue Handlungsstrategien auszuprobieren.

Auch hier halfen freiwillige Mentor/innen mit: bei der Praktikums- und Stellensuche, so dass die Teilnehmenden ihr neu erworbenes Wissen mit der Unterstützung von berufserfahrenen Personen praktisch umsetzen konnten. Im Jahr 2019 waren 66 Personen aktiv im Modul „travail en suisse“.

- Nationalitäten: 42 Personen aus Afrika (64 %), 6 Personen aus Südostasien (9 %), 3 Personen aus Europa (4 %), 9 Personen aus dem Mittleren Osten (14 %), 2 Personen aus dem Nahen Osten (3 %), 4 Personen aus Nord- oder Mittel- oder Südamerika (6%).
- Geschlecht: 37 Frauen (56%), 29 Männer (44 %)
- Anschlusslösungen: 41 Personen fanden einen Einstieg in den Schweizer Arbeitsmarkt (62%).
- Einsatzgebiete: Lebensmittelgeschäft, Detailhandel, Logistik, Reinigung, Küchenhilfe, Taxifahrer, Industrie, Wäscherei, Programmierer, Schuhmacher, Zeitungsträger, Erntehelfer, Polier, Mechanik.

Modul III, „carrière en suisse“

besteht aus zwei Teilen, die unterschiedliche Zielgruppen ansprechen:

- **Teilnehmende**
Die Teilnehmenden, welche erfolgreich in den 1. Arbeitsmarkt gestartet sind, werden auch hier von Freiwilligen begleitet, die ihnen Informationen zu Bedingungen und Gepflogenheiten zwischen Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden vermitteln. Bei Bedarf ist auch eine Begleitung zu Erst- oder Probezeitgesprächen möglich.
- **Arbeitgebende**
Arbeitgebende werden von einer Fachperson begleitet und beraten, Informationsmaterial wird zur Verfügung gestellt.

Der Verantwortliche für das Modul III „carrière en suisse“ hat im Jahr 2019 Unternehmen in der Region Biel — Seeland — Berner Jura persönlich oder telefonisch kontaktiert und erste Möglichkeiten für Anstellungen akquiriert. Gleichzeitig wurde er Ansprechpartner für Firmen, die eine/n Teilnehmende/n von „en suisse“ anstellen wollten.

Die Teilnehmenden wurden über alle drei Module hinweg von freiwilligen Mentor/innen unterstützt.

Mit dem Projekt „en suisse“ trägt MULTIMONDO nicht nur zur Arbeitsmarktintegration bei, auch die Sozialkosten sollen damit gesenkt werden. Zudem sollen der Wirtschaft neue Möglichkeiten aufgezeigt werden, damit sie ihren Bedarf an motivierten und fähigen Mitarbeitenden decken kann.

Kontakt:

Sandra Joye, Co-Geschäftsleiterin / Leitung Marketing & Fundraising, Kommunikation:
sandra.joye@multimondo.ch / 032 322 50 20

Arbeitstag: Do, Fr